Prüfungsnummer: 70-414-deutsch

Prüfungsname: Implementing an Advanced Server Infrastructure

Version: Demo

http://www.exam24.de/

Achtung: Aktuelle englische Version zu 70-414-deutsch bei exam24.de ist auch gratis!!

1. Ihr Firmennetzwerk umfasst eine Active Directory-Domänendienste (AD DS) Domäne mit dem Namen it-pruefungen.de. Das Unternehmen hat 2000 Mitarbeiter und mehrere Standorte.
Sie planen die Bereitstellung einer Infrastruktur für die Active Directory-Zertifikatdienste (AD CS). Sie wollen allen Clientcomputern Zertifikate zuweisen.
Sie müssen eine Lösung für den Schutz des privaten Schlüssels der Stammzertifizierungsstelle empfehlen. Ihre Zertifizierungshierarchie muss verhindern, dass externe Benutzer Zugriff auf den privaten Schlüssel der Stammzertifizierungsstelle erhalten können.
Was werden Sie empfehlen?
(Zum Erreichen des Ziels kann mehr als eine Antwort geeignet sein. Wählen Sie die beste Antwort.)

A.Eine eigenständige Stammzertifizierungsstelle im Offlinemodus und eine ausstellende Unternehmenszertifizierungsstelle im Onlinemodus.
B.Eine Unternehmens-Stammzertifizierungsstelle im Onlinemodus und eine untergeordnete, ausstellende Unternehmenszertifizierungsstelle im Onlinemodus.
C.Eine eigenständige Stammzertifizierungsstelle im Offlinemodus und eine untergeordnete, ausstellende Unternehmenszertifizierungsstelle im Offlinemodus.
D.Eine Unternehmens-Stammzertifizierungsstelle im Onlinemodus. Eine Unternehmenszertifizierungsstelle für die Richtlinienverwaltung im Onlinemodus und eine ausstellende Unternehmenszertifizierungsstelle im Onlinemodus.

Korrekte Antwort: A

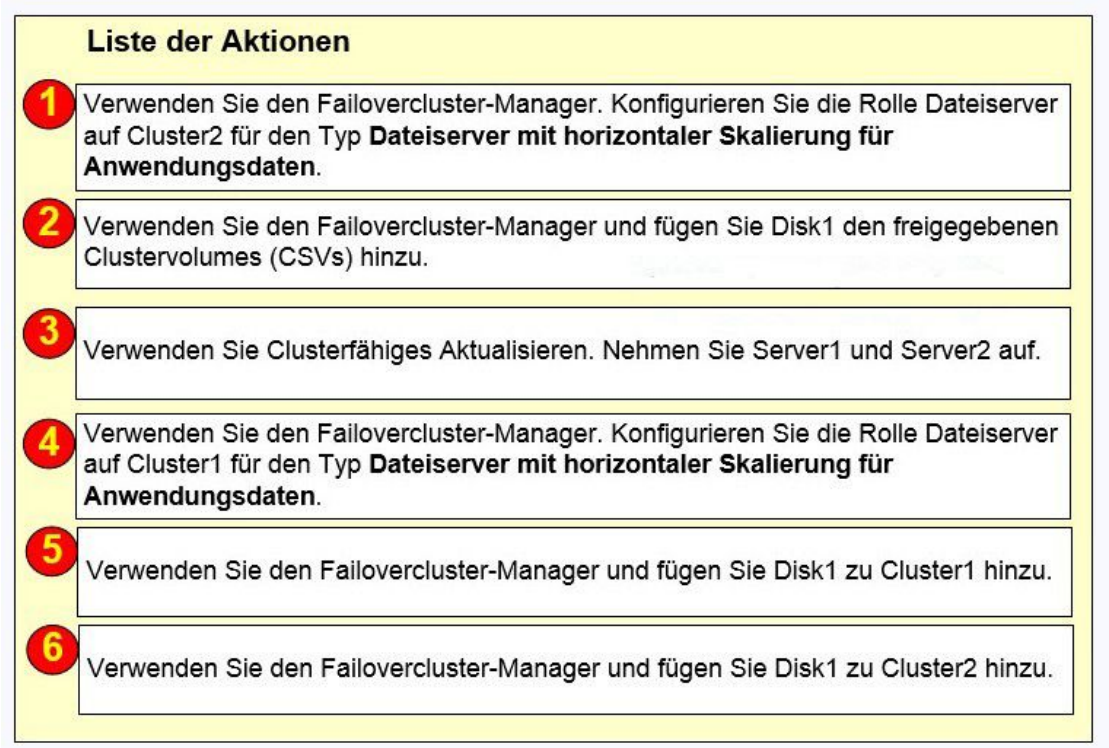
2.Ihr Firmennetzwerk umfasst eine Active Directory-Domänendienste (AD DS) Domäne mit dem Namen it-pruefungen.de. Die Domäne umfasst einen Active Directory-Standort mit dem Namen Site1. Der Standort verwendet ein einzelnes IP-Subnetz und alle Clientcomputer innerhalb des Standortes verwenden statische IPv4-Adressen.
Site1 enthält ein Storage Area Network (SAN) Gerät und zwei Windows Server 2012 Computer mit den Namen Server1 und Server2.
Sie wollen Server1 und Server2 für den Aufbau einer DHCP-Infrastruktur verwenden.
Die DHCP-Infrastruktur wird mehrere IP-Adressreservierungen enthalten.
Sie müssen eine Lösung entwerfen, mit der sichergestellt wird, dass die Clientcomputer auch dann IP-Adressen erhalten können, wenn Server1 oder Server2 ausfällt.
Wie gehen Sie vor?

(Jede korrekte Antwort stellt eine vollständige Lösung dar. Wählen Sie zwei Antworten.)

A.Konfigurieren Sie alle Clientcomputer für die Verwendung von IPv6-Adressen. Konfigurieren Sie Server1 und Server2 für statusloses DHCPv6.
B.Konfigurieren Sie Server1 und Server2 als Mitglieder eines Failoverclusters. Konfigurieren Sie die Rolle DHCP-Server als Clusterressource.
C.Konfigurieren Sie eine DHCP-Failoverbeziehung, die Server1 und Server2 einschließt.
D.Erstellen Sie auf jedem Server einen Adressbereich mit der Hälfte der IP-Adressen.

Korrekte Antwort: B, C

3.Ihr Firmennetzwerk umfasst eine Active Directory-Domänendienste (AD DS) Domäne mit dem Namen it-pruefungen.de. Die Domäne enthält vier Windows Server 2012 Computer mit den Namen Server1, Server2, Server3 und Server4.
Server1 und Server2 sind als Dateiserver konfiguriert und Teil eines Failoverclusters mit dem Namen Cluster1. Auf Server3 und Server4 wird Microsoft SQL Server 2012 ausgeführt. Server3 und Server4 sind Teil eines Failoverclusters mit dem Namen Cluster2.
Sie fügen den Knoten von Cluster1 einen Datenträger mit der Bezeichnung Disk1 hinzu. Der neue Datenträger soll für das Speichern der Datendateien und der Protokolldateien von SQL Server 2012 verwendet werden.
Sie müssen die Umgebung so konfigurieren, dass Disk1 bei einem Failover oder einem Failback verfügbar bleibt.
Welche drei Schritte werden Sie ausführen?
(Die Liste der verfügbaren Aktionen wird in der Abbildung dargestellt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zeichnung. Ordnen Sie die notwendigen Aktionen in der richtigen Reihenfolge an.)
Abbildung



A.Reihenfolge 6, 2, 1
B.Reihenfolge 5, 2, 4
C.Reihenfolge 2, 4, 3
D.Reihenfolge 2, 1, 3

Korrekte Antwort: B

4.Ihr Unternehmen verwendet eine Active Directory-Domänendienste (AD DS) Domäne mit dem Namen it-pruefungen.de.
Sie planen die Implementierung von Microsoft System Center 2012.
Sie müssen eine Lösung für die automatisierte Verwaltung der Gruppenmitgliedschaften der Domäne planen. Ihre Lösung muss Workflows bereitstellen, die es Administratoren ermöglichen, das Hinzufügen von Benutzern zu Gruppen zu genehmigen.
Welche System Center 2012 Produkte werden Sie in Ihre Planung einbeziehen?

A.System Center Service Manager und System Center Virtual Machine Manager
B.System Center Configuration Manager und System Center Orchestrator
C.System Center Operations Manager und System Center Orchestrator
D.System Center Orchestrator und System Center Service Manager

Korrekte Antwort: D

5.Ihr Firmennetzwerk enthält 10 Windows Server 2012 Computer, auf denen die Rolle

Hyper-V installiert ist. Die Server hosten eine Virtual Desktop Infrastruktur (VDI) für die Bereitstellung persönlicher Desktops. Jeder virtuelle Desktop ist einem bestimmten Benutzer zugeordnet. Die Benutzer haben die Möglichkeit Software auf ihrem virtuellen Computer zu installieren.
Sie müssen eine Lösung implementieren, mit der auf monatlicher Basis Berichte erstellt werden können, die Aufschluß über die auf den virtuellen Maschinen installierte Software geben.
Ihre Lösung darf keine zusätzliche Softwareinstallation auf den virtuellen Computern erfordern.
Was setzen Sie ein?

A.Ein Microsoft System Center 2012 Configuration Manager (SCCM) Software Inventory
B.Ein Microsoft System Center 2012 Configuration Manager (SCCM) Hardware Inventory
C.Das Microsoft Assessment and Planning (MAP) Toolkit
D.Überwachungsprotokoll der Microsoft Audit Collection Services (ACS)

Korrekte Antwort: C

6.Sie sind als Administrator für das Unternehmen it-pruefungen tätig. Das Firmennetzwerk umfasst die folgenden Geräte:

20 Hyper-V Hosts
100 virtuelle Maschinen (VMs)
2000 physikalische Clientcomputer

Sie müssen eine Infrastruktur für die Updateverwaltung planen. Ihre Lösung muss den folgenden Anforderungen entsprechen:

Für das Verteilen von Updates an virtuelle Maschinen und physikalische Clientcomputer soll eine einzelne Verwaltungskonsole verwendet werden.

Es sollen Berichte mit Listen der angwendeten Updates erstellt werden.

Was werden Sie in Ihre Planung einbeziehen?
(Zum Erreichen des Ziels kann mehr als eine Antwort geeignet sein. Wählen Sie die beste Antwort.)

A.Einen Windows Server Update Services (WSUS) Server für die Integration in Microsoft System Center 2012 Configuration Manager und einen zweiten Windows Server Update Services (WSUS) Server für die Integration in Microsoft System Center 2012 Virtual Machine Manager (VMM).
B.Einen Windows Server Update Services (WSUS) Server für die Integration in Microsoft System Center 2012 Configuration Manager und Microsoft System Center 2012 Virtual Machine Manager (VMM).
C.Einen Windows Server Update Services (WSUS) Server für die Integration in Microsoft System Center 2012 Virtual Machine Manager (VMM).
D.Einen Windows Server Update Services (WSUS) Server für die Integration in Microsoft System Center 2012 Configuration Manager, einen zweiten Windows Server Update

Services (WSUS) Server für die Integration in Microsoft System Center 2012 Virtual Machine Manager (VMM) und einen dritten, eigenständigen WSUS-Server.

Korrekte Antwort: B

7.Ihr Firmennetzwerk umfasst eine Active Directory-Domänendienste (AD DS) Domäne mit dem Namen it-pruefungen.de. Sie planen die Implementierung der Active Directory-Zertifikatdienste (AD CS).
Sie wollen 100 externe Webserver bereitstellen, die öffentlich zugänglich sein werden. Die Webserver benötigen Zertifikate für die Secure Socket Layer (SSL) Verschlüsselung. Ferner wollen Sie 50.000 Zertifikate für den sicheren E-Mail Austausch mit Empfängern im Internet verteilen.
Ihre Lösung für die Zertifkatdienste muss die geplanten Bereitstellungen unterstützen.
Wie gehen Sie vor?
(Zum Erreichen des Ziels kann mehr als eine Antwort geeignet sein. Wählen Sie die beste Antwort.)

A.Implementieren Sie eine Zertifizierungsstelle (CA). Konfigurieren Sie die CA als untergeordnete Zertifizierungsstelle einer externen Stammzertifizierungsstelle.
B.Beziehen Sie 50.100 Zertifkate von einer vertrauenswürdigen Stammzertifizierungsstelle eines kommerziellen Anbieters.
C.Verteilen Sie das Zertifikat der Stammzertifizierungsstelle an vertrauenswürdige, externe Partner.
D.Weisen Sie jeden Benutzer an, ein Zertifikat für den Verwendungszweck sichere E-Mail von einer vertrauenswürdigen Stammzertifizierungsstelle eines Drittanbieters zu beziehen. Kaufen Sie 100 Webserverzertifkate.

Korrekte Antwort: A

8.Ihr Unternehmen verwendet eine Active Directory-Domänendienste (AD DS) Domäne mit dem Namen it-pruefungen.de. Das Netzwerk enthält eine Active Directory-Zertifikatdienste (AD CS) Infrastruktur.
Sie müssen den Benutzern ein Zertifikat ausstellen, dass folgenden Anforderungen entspricht:
Benutzer müssen das verschlüsselnde Dateisystem (EFS) für die Dateiverschlüsselung verwenden können.
Die Benutzer müssen Ihre Zertifikate alle sechs Monate erneuern.
Welchen Schritt führen Sie als Erstes aus?

A.Konfigurieren Sie die Eigenschaften der Zertifikatvorlage Benutzer und erteilen Sie der Gruppe Authentifizierte Benutzer die Berechtigung Registrieren – Zulassen.
B.Konfigurieren Sie die Eigenschaften der Zertifikatvorlage Basis-EFS und erteilen Sie

der Gruppe Authentifizierte Benutzer die Berechtigung Registrieren – Zulassen.
C.Erstellen Sie eine Kopie der Zertifikatvorlage Benutzer und und ändern Sie die Erweiterungen der duplizierten Vorlage.
D.Erstellen Sie eine Kopie der Zertifikatvorlage Basis-EFS und und ändern Sie die Gültigkeitsdauer der duplizierten Vorlage.

Korrekte Antwort: D

9.Ihr Unternehmen verwendet eine Active Directory-Domänendienste (AD DS) Domäne mit dem Namen it-pruefungen.de. Das Netzwerk enthält eine Active Directory-Zertifikatdienste (AD CS) Infrastruktur.
Sie installieren die Active Directory-Rechteverwaltungsdienste (AD RMS) und ermöglichen mehreren Benutzern das Schützen von Inhalten mit Hilfe von AD RMS.
Sie müssen den Mitgliedern einer Sicherheitsgruppe mit dem Namen Auditoren die Möglichkeit geben, alle durch die Rechteverwaltungsdienste geschützten Inhalte zu lesen und zu ändern.
Wie gehen Sie vor?

A.Stellen Sie den Mitgliedern der Gruppe Auditoren jeweils ein Zertifikat auf Basis der Vorlage CEP-Verschlüsselung aus.
B.Stellen Sie den Mitgliedern der Gruppe Auditoren jeweils ein Zertifikat auf Basis der Vorlage Key Recovery Agent aus.
C.Nehmen Sie die Gruppe Auditoren als Mitglied in die Gruppe der AD RMS-Administratoren auf.
D.Nehmen Sie die Gruppe Auditoren als Mitglied in die Gruppe Domänen-Admins auf.

Korrekte Antwort: C

10.Ihr Unternehmen verwendet eine Active Directory-Domänendienste (AD DS) Domäne mit dem Namen it-pruefungen.de. Das Firmennetzwerk umfasst das interne Netzwerk und ein Umkreisnetzwerk. Das Umkreisnetzwerk ist vom internen Netzwerk durch eine Firewall abgegrenzt.
Sie stellen im Umkreisnetzwerk einen neuen Windows Server 2012 Computer mit dem Namen Server1 bereit.
Das Unternehmen verwendet die Active Directory-Zertifikatdienste. Jeder Benutzer hat eine Smartcard für die Anmeldung erhalten.
Die Benutzer berichten, dass sie ihre Smartcard-Zertifikate nicht erneuern können, wenn sie an Remotestandorten tätig sind.
Sie müssen eine Lösung entwerfen, mit der sichergestellt werden kann, dass die Benutzer ihre Smartcard-Zertifikate über das Internet erneuern können.
Was sollten Sie auf Server1 implementieren?
(Zum Erreichen des Ziels kann mehr als eine Antwort geeignet sein. Wählen Sie die beste

Antwort.)

A.Den Rollendienst Zertifizierungsstellen-Webregistrierung und den Rollendienst Online-Responder
B.Die Serverrolle Active Directory-Domänendienste
C.Den Rollendienst Zertifikatregistrierungsrichtlinien-Webdienst und den Rollendienst Zertifikatregistrierungs-Webdienst
D.Eine zusätzliche Zertifizierungsstelle und den Rollendienst Online-Responder

Korrekte Antwort: C